

Gedenktag hl. Louise de Marillac

**"Es ist dein Wille, o Gott, dass der Mensch an deiner Würde teilhabe.
Welch ein Wunder ist doch dein Plan von Ewigkeit her."**

Im November 1633 nimmt Louise de Marillac in ihrem Haus einige junge Bauernmädchen auf. Sie möchten sich im Geiste Jesu an die Seite der Armen stellen. Diese wenigen Frauen sind der Grundstein der Compagnie des Filles de la Charité, der Genossenschaft der Töchter der christlichen Liebe, eine ganz neue Art von Gemeinschaft: ohne Klausur, ohne Kloster.

Vinzenz von Paul und Louise von Marillac begleiten, unterstützen und organisieren die schnell wachsende Gemeinschaft, die an vielen Orten Nachahmung findet. Die Schwestern ziehen durch die Straßen der Städte, in Häuser und Einrichtungen, um allen Notleidenden zu helfen.

Als Caritaskonferenzen sind wir der Hl. Louise und ihren Freiwilligen von damals geschwisterlich verbunden. Seien wir auch heute einander und den Menschen in unseren Gemeinden nahe. Stehen wir ihnen bei in ihren existenziellen Nöten, sei es in Armut, Krankheit, Einsamkeit oder spiritueller Bedürftigkeit.

Ich lade Sie ein, mit dem Gebet von Mutter Teresa und Frère Roger Schutz, das im Gotteslob Nr. 19,6 abgedruckt ist, in den kommenden Tagen unser Tun und Lassen zu begleiten:

O Gott, Vater aller Menschen, du bittest jede*n von uns,

Liebe dorthin zu tragen, wo Arme erniedrigt werden,

Freude dorthin, wo die Kirche entmutigt ist,

und Versöhnung dorthin,

wo Menschen voneinander getrennt sind,

der Vater vom Sohn, die Mutter von der Tochter,

der Mann von der Frau,

der Glaubende von dem, der nicht glauben kann,


der Christ von seinem nichtgeliebten christlichen Bruder.

Du bahnst uns diesen Weg,

damit der verwundete Leib Jesu Christi, deine Kirche,

Ferment der Gemeinschaft für die Armen der Erde

und für die ganze Menschheitsfamilie sei.

	CKD-Diözesanverband Freiburg Alois-Eckert-Str. 6 79111 Freiburg	Dorothea Welle Geistliche Begleiterin CKD- Diözesanverband Freiburg e.V.
---	--	---